

Hinweise zur Nutzung von MiKTeX unter Windows:



Um TeX-Dokumente unter Windows erstellen und bearbeiten zu können, sind folgende Voraussetzungen erforderlich:

- Text-Editor
- MiKTeX als TextSatz-System
- ev. zusätzliche Viewer für Postscript und PDF

Für die eigentliche Textbearbeitung eignen sich grundsätzlich alle Texteditoren. Häufig verwendet wird dazu WinEdt, das als Shareware leider kostenpflichtig ist. Eine gute **kostenlose** Alternative mit ähnlichen Eigenschaften (Syntax-Hervorhebung, Einbindung von externen Compilern und Viewern) dazu ist der Text-Editor **PsPad**. Die Einbindung des MiKTeX-System muss allerdings von Hand erfolgen.

Daher wird empfohlen, als Text-Editor das speziell für die Verwendung mit MiKTeX angepasste **TeXnicCenter**. zu verwenden. Es legt beim ersten Start alle für die Nutzung eines installierten MiKTeX erforderlichen Einstellungen weitgehend automatisch an.

Für die Nutzung von **MiKTeX** auf Institutsrechnern gibt es zwei Möglichkeiten:

- Nutzung der **auf dem Windows-Server vorinstallierten Version** (empfohlen)
- **Lokale Installation** auf dem Arbeitsplatz-PC (benötigt je nach Ausstattung 150 - 1000 MB Festplattenplatz)

Da alle Installationsdateien für **MiKTeX (2.6)** auf dem Physik-Server *UKSPH-S0* zur Verfügung stehen, sollte eine lokale Installation immer von hier erfolgen, um die Netzwerkbelastung auf Server außerhalb der Universität möglichst klein zu halten.

Bereitgestellte Version: 2.6.2693 v. Mai 2007

1. Verwendung der vorinstallierten MiKTeX-Version
2. Installation von MiKTeX auf dem Arbeitsplatz
3. Einrichtung der TeXnicCenter-Entwicklungsumgebung



Verwendung der auf dem Server vorinstallierten Version:

Vorteile der zentralen Installation:

- Schnelle Installation auf dem Arbeitsplatz-PC
- Einsparung von Festplattenplatz (bis zu 1000 MB)
- Automatische Anpassung an Updates

Voraussetzungen:

- Ein lokal installiertes Netzlaufwerk: **P:** → \\UKSPH-S0\Data\Programs
Dies ist automatisch gegeben, wenn der PC Mitglied der Windows-Domäne UK-SPH ist und der Benutzer sich mit seinem Domänen-Konto anmeldet.
Auf allen anderen Rechnern muss diese Verbindung von Hand hergestellt werden:
Explorer > Extras > Netzlaufwerk verbinden ..
- Der Anwender muss die Rechte eines **Hauptbenutzers** oder **Administrators** besitzen.

1. Anlegen der lokalen

Einstellungen:

Zur Einrichtung des lokalen Rechners steht ein Setup-Programm zur Verfügung:

**P:\Install MikTeX
MiKTeX-From-Server-
Setup.exe**

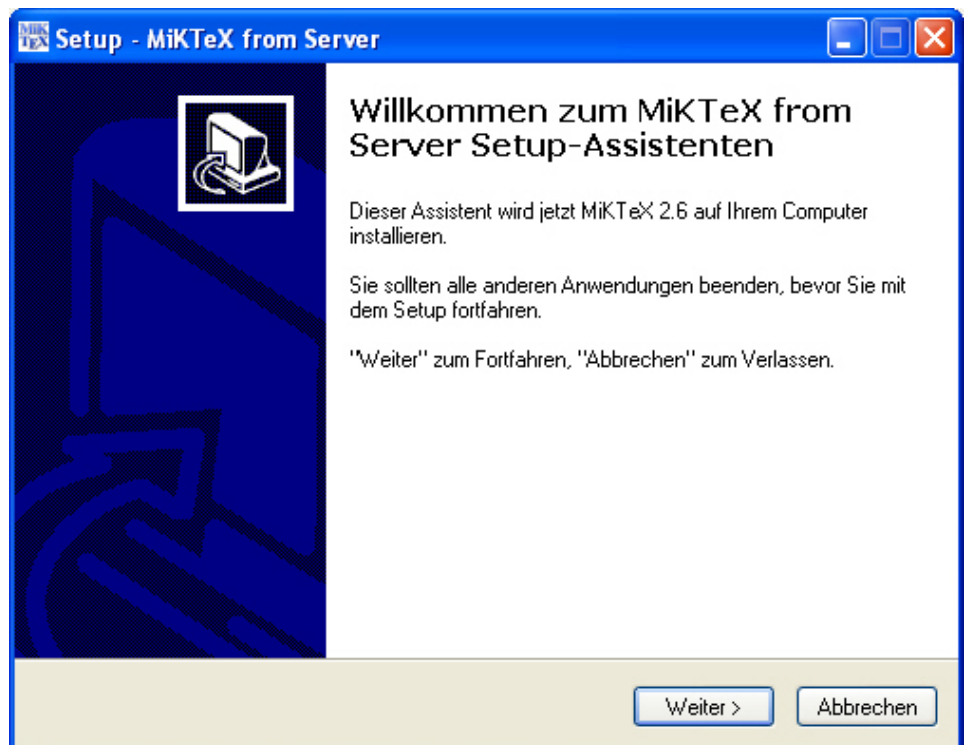
Nach Auswahl der Installations-Sprache (deutsch oder englisch) erscheint nebenstehender Begrüßungsbildschirm.

Alle vorgegebenen Einstellung können durch Anklicken von

Weiter >

übernommen werden.

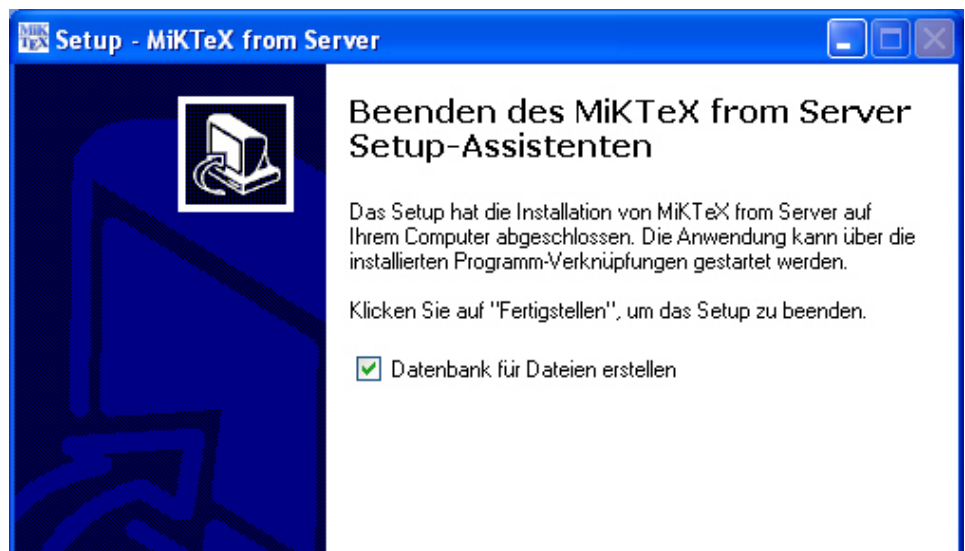
Als letztes klickt man auf **Installieren**



2. Anlegen der MiKTeX-

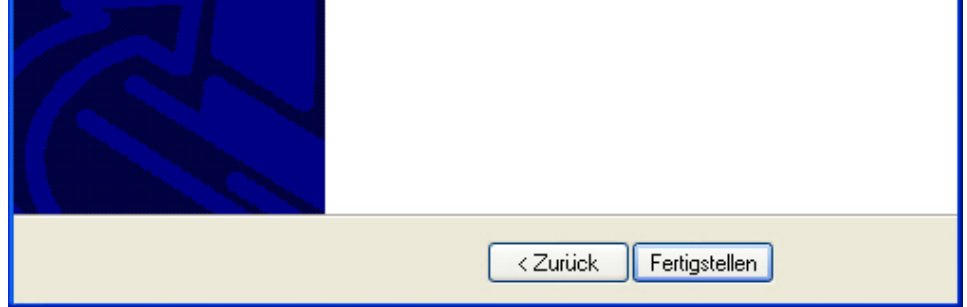
Datei-Datenbanken

Zum Abschluss der Installation muss für den schnellen Zugriff auf die sehr umfangreiche und verschachtelte Datenstruktur von MiKTeX auf dem lokalen Rechner eine Datenbank (FNDB) angelegt werden. Diese steht nach der Installation



allen Benutzern des PC zur Verfügung.

Das Installationsprogramm startet dies nach dem Ende der Installation (Klick auf **Fertigstellen** automatisch.



Danach kann mit der Installation des [TeXnicCenter](#) fortgefahren werden.



Lokale Installation auf dem Arbeitsplatz-PC:

Voraussetzungen:

- Ein lokal installiertes Netzlaufwerk: **P:** → \\UKSPH-S0\Data\Programs
Dies ist automatisch gegeben, wenn der PC Mitglied der Windows-Domäne UK-SPH ist und der Benutzer sich mit seinem Domänen-Konto anmeldet.
Auf allen anderen Rechnern muss diese Verbindung von Hand hergestellt werden:
Explorer > Extras > Netzlaufwerk verbinden ..
- Der Anwender sollte die Rechte eines **Administrators** besitzen. Wenn dies nicht möglich ist, kann die Installation zwar auch als **normaler Benutzers** durchgeführt werden, allerdings kann sie dann auch nur von diesem verwendet werden (siehe auch Punkt 4).

Nach der Anmeldung an der Domäne UK-SPH (bzw. physik.uni-kiel.de) wird das MiKTeX-Setupprogramm aufgerufen, um die Installation auf dem lokalen Rechner durchzuführen. Eine ausführliche Anleitung findet man bei Dante.de (der dort beschriebene Datei-Download ist nicht erforderlich). Weitere Informationen findet man im [MiKTeX-Manual](#). Es besteht die Wahl zwischen einem Basis-System (ca. 150 MB) und dem kompletten System (ca. 1000 MB). Im Basissystem fehlende Komponenten werden vom System bei Bedarf automatisch nachinstalliert. Wer sicher gehen will und genügend Platz verfügbar hat, sollte die Kompletversion installieren.

1. Starten des Installations-Programms

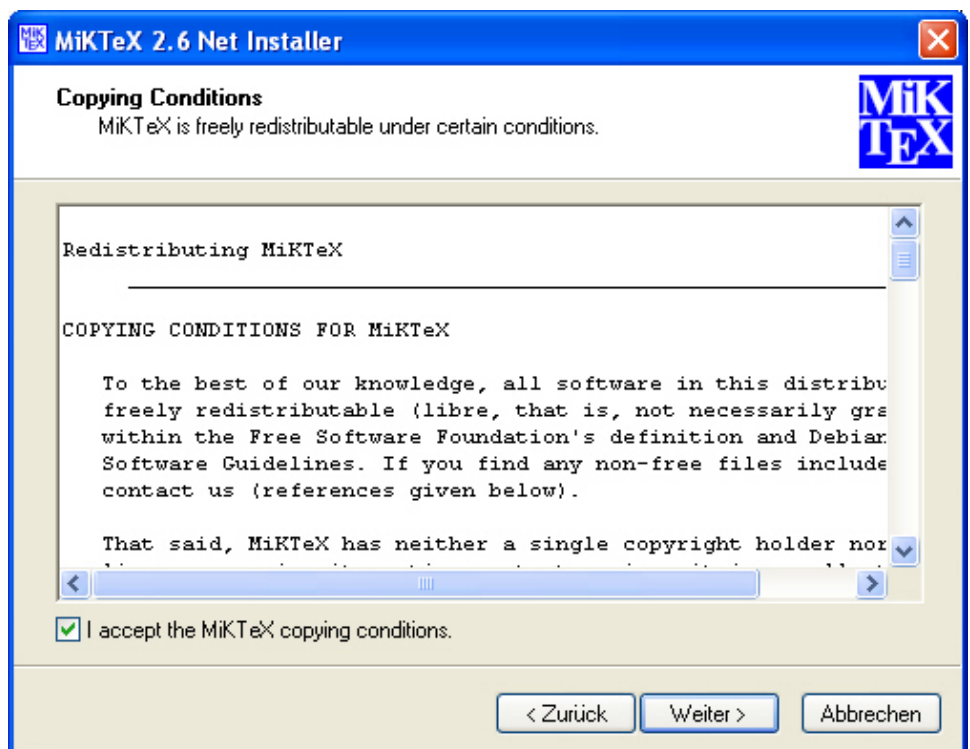
**P:\Install MikTeX
\setup-2.6.2693.exe**

I accept ..

markieren und auf

Weiter >

klicken.



2. Im nachfolgenden Fenster ist

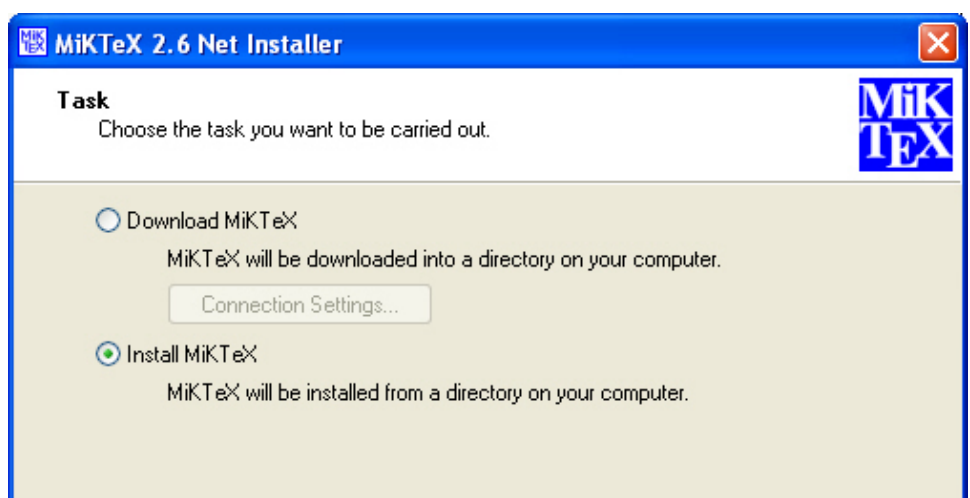
Install MikTeX

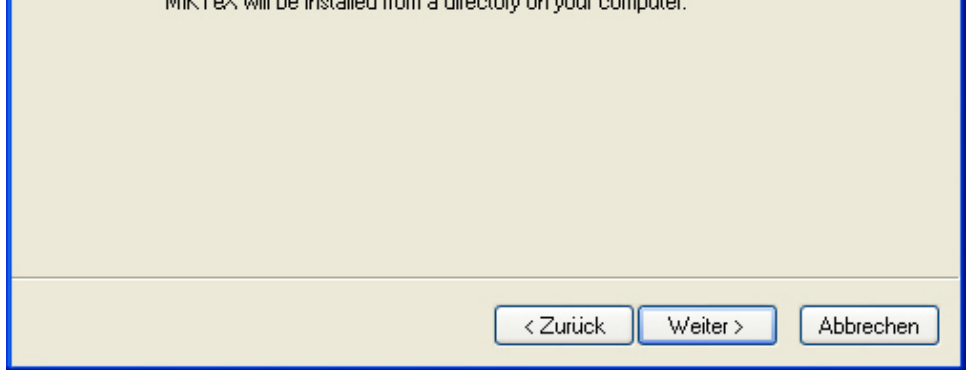
bereits vorgegeben, auf

Anschließend auf

Weiter >

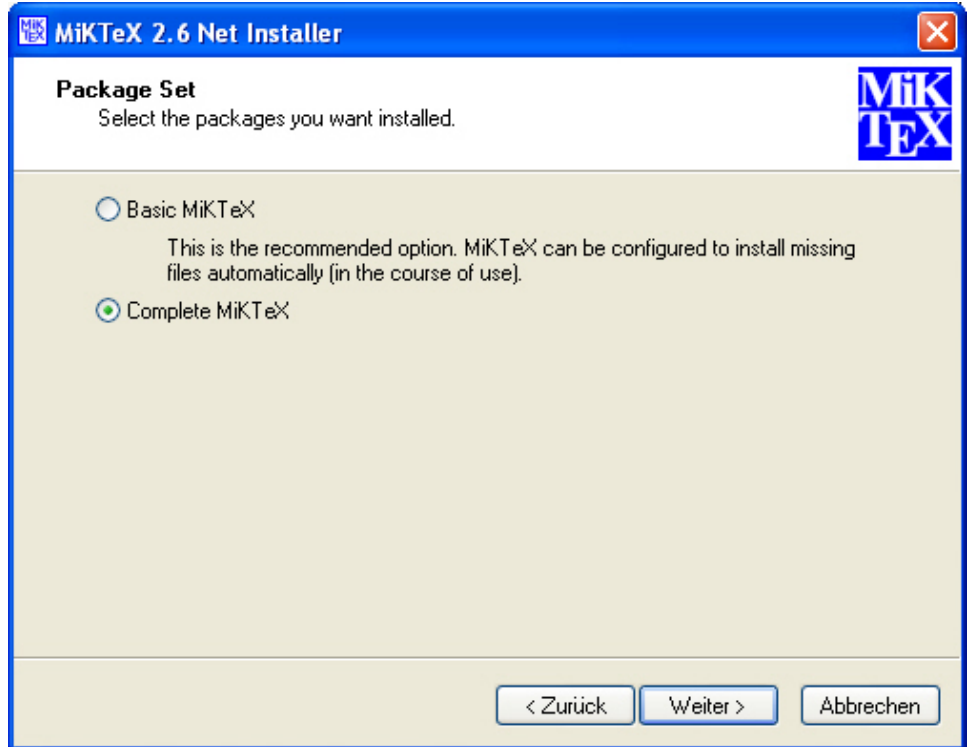
klicken.





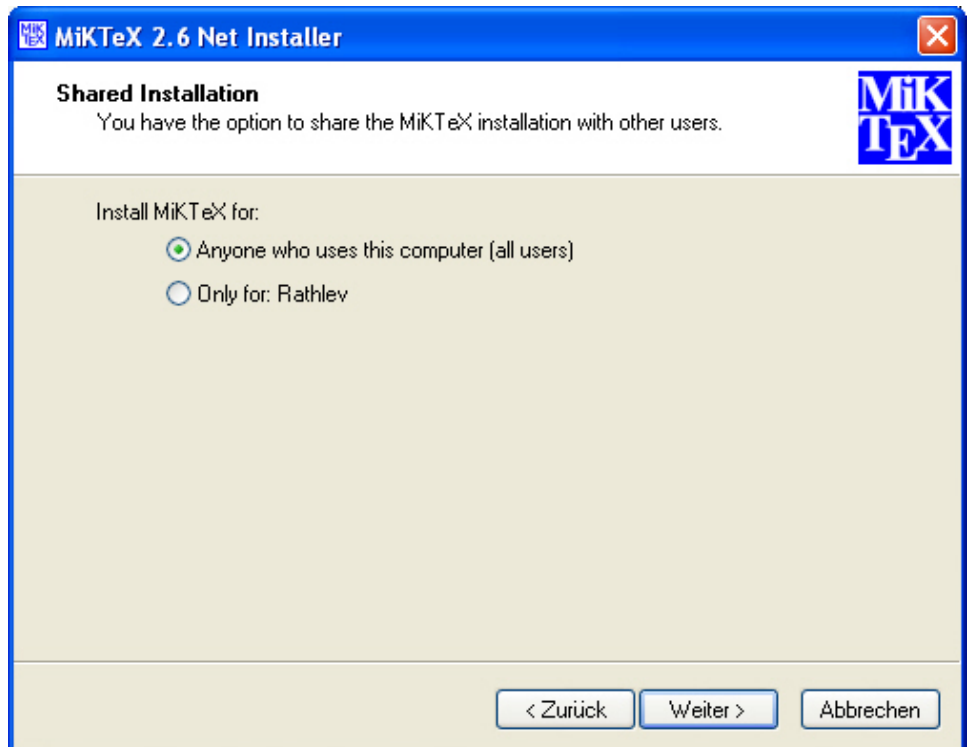
3. Die Installation der **Basisversion** reicht nur bei einfachen TeX-Anwendungen aus. Der in MiKTeX integrierte Paketmanager ist aber in der Lage zusätzlich benötigte Pakete automatisch herunterzuladen und zu installieren. Wenn man dies vermeiden will und genügend lokaler Festplattenplatz zur Verfügung steht, sollte man die **komplette Version** installieren.

Anschließend auf **Weiter >** klicken.



4. Hier wird festgelegt, ob die Installation von allen Benutzern des lokalen Computers oder nur von dem Benutzer, der die Installation durchführt, verwendet werden soll. Empfohlen wird die Einstellung **Anyone who uses ...** Zu beachten ist allerdings, dass in diesem Fall Administratorrechte bei der Installation erforderlich sind.

Anschließend auf **Weiter >** klicken

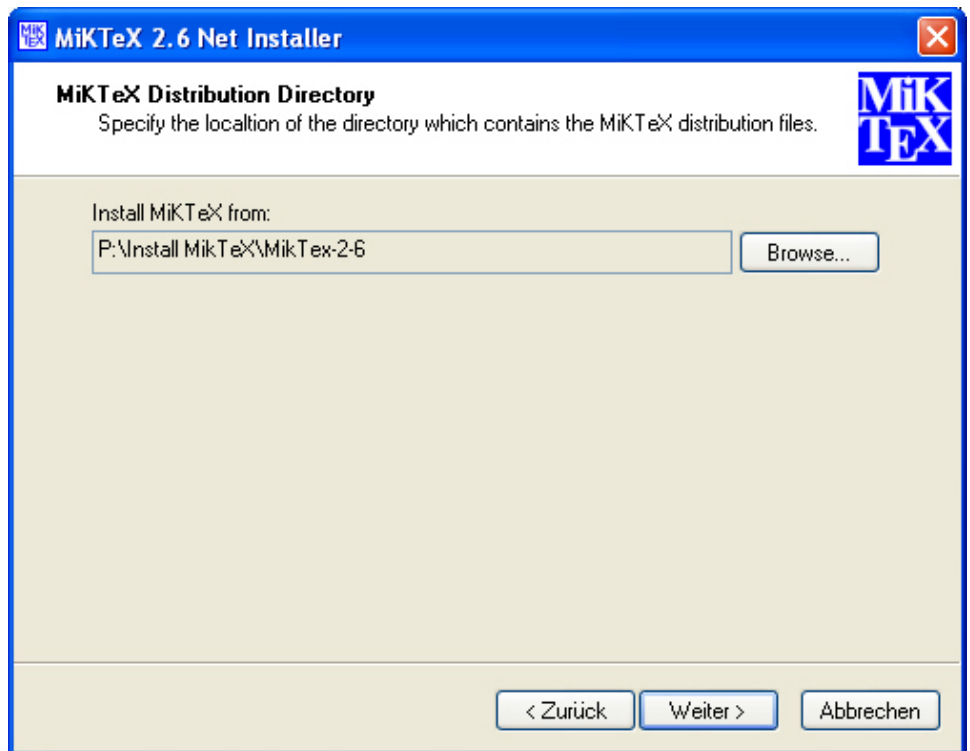


5. Das nachfolgende Fenster zeigt das Verzeichnis an, in dem sich die MiKTeX-Installationsdateien befinden. Hier sollten keine Änderungen vorgenommen werden.

Anschließend auf

Weiter >

klicken



6. Hier wird das Zielverzeichnis für das lokale MiKTeX-System eingegeben. Zu beachten ist, dass auf der ausgewählten Festplatten-Partition genügend Platz für die Installation vorhanden ist. Eine komplette Installation benötigt ca. 1000 MB. Es wird daher empfohlen (so weit möglich), das MiKTeX **nicht auf der der System-Partition C:** sondern auf einer anderen Partition zu installieren, z. B. **E:\MiKTeX**

Anschließend auf

Weiter >

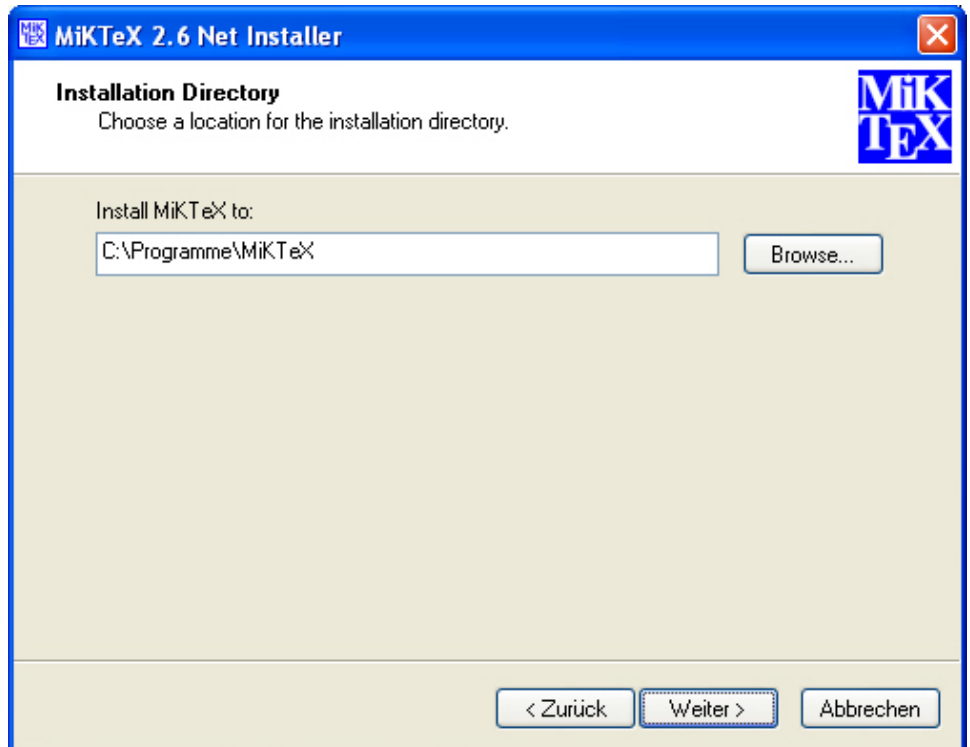
klicken

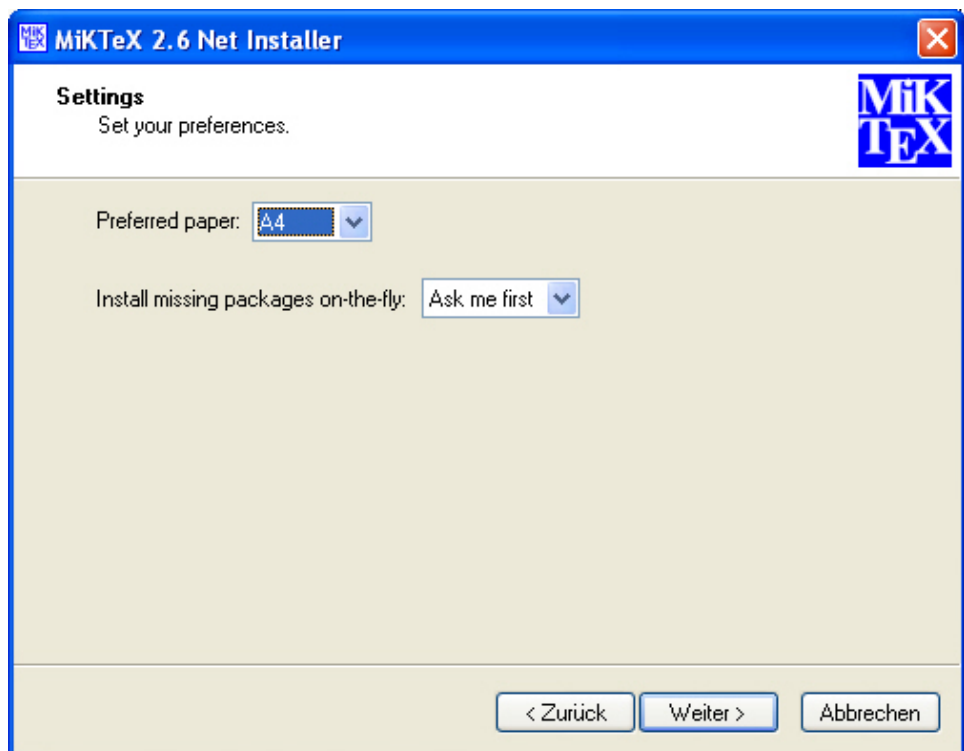
7. Diese Einstellungen können unverändert übernommen werden.

Anschließend auf

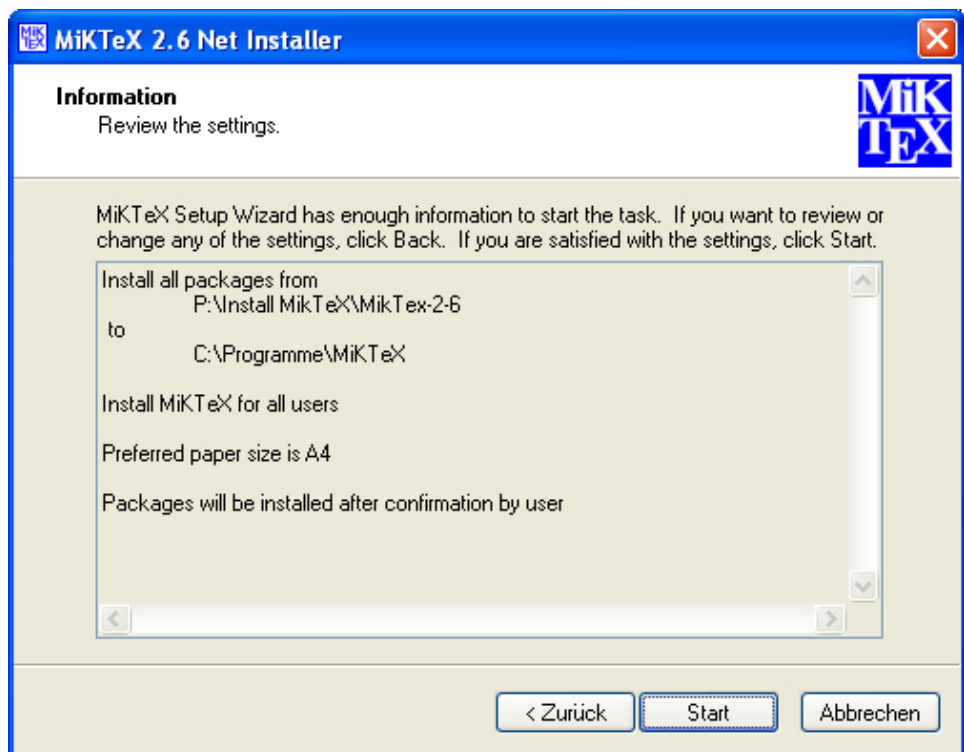
Weiter >

klicken

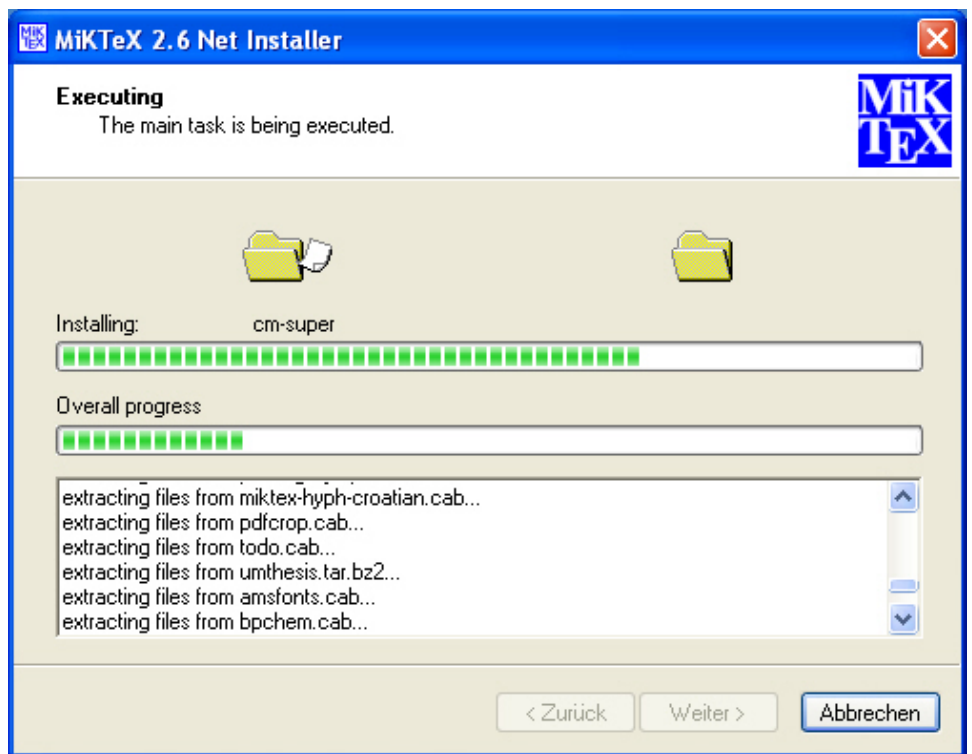




- Hier werden zu Übersicht noch einmal alle gewählten Einstellungen angezeigt. Änderungen können an dieser Stelle durch mehrfaches Klicken auf **< Zurück** noch vorgenommen werden. Wenn alles in Ordnung ist kann die Installation durch Klick auf **Start** gestartet werden.

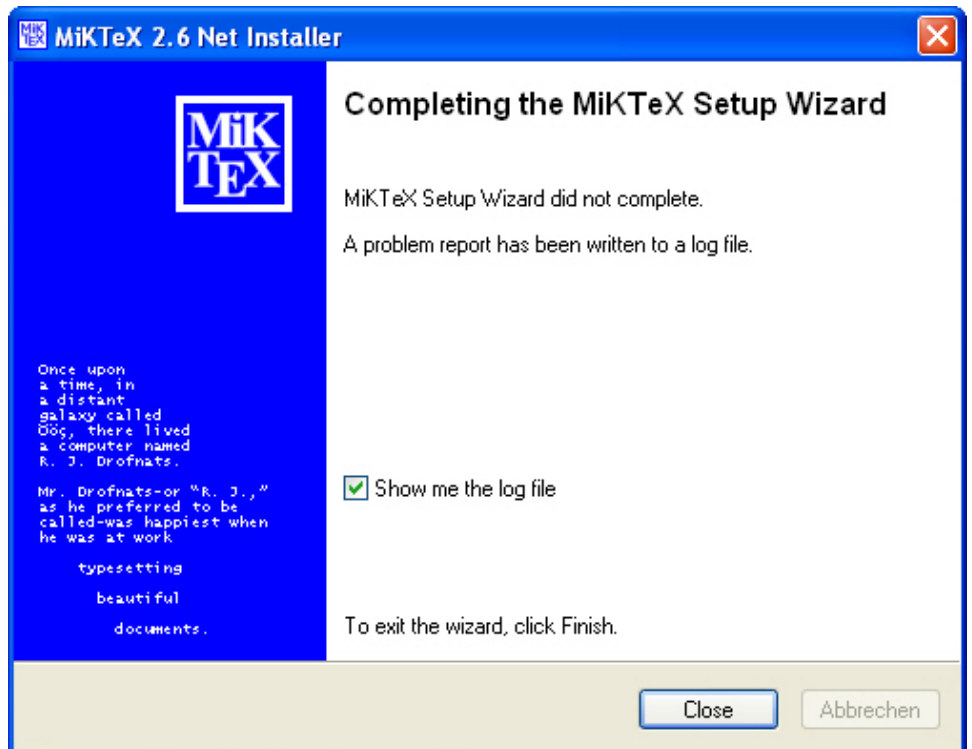


- Anschließend wird der Fortschritt der einige Minuten dauernden Installation angezeigt.



10. Nachdem alle Dateien kopiert und die erforderlichen Systemanpassungen durchgeführt sind, wird das Abschlussfenster angezeigt. Hier findet man auch ev. Hinweise auf Fehler bei der Installation, die durch einen Blick in das Installationsprotokoll (log file) näher überprüft werden können.

Mit Klick auf **Close** wird die Installation abgeschlossen.



Zur komfortablen Nutzung von MiKTeX unter Windows, sollte jetzt noch die Benutzeroberfläche [TeXnicCenter](#) installiert werden.



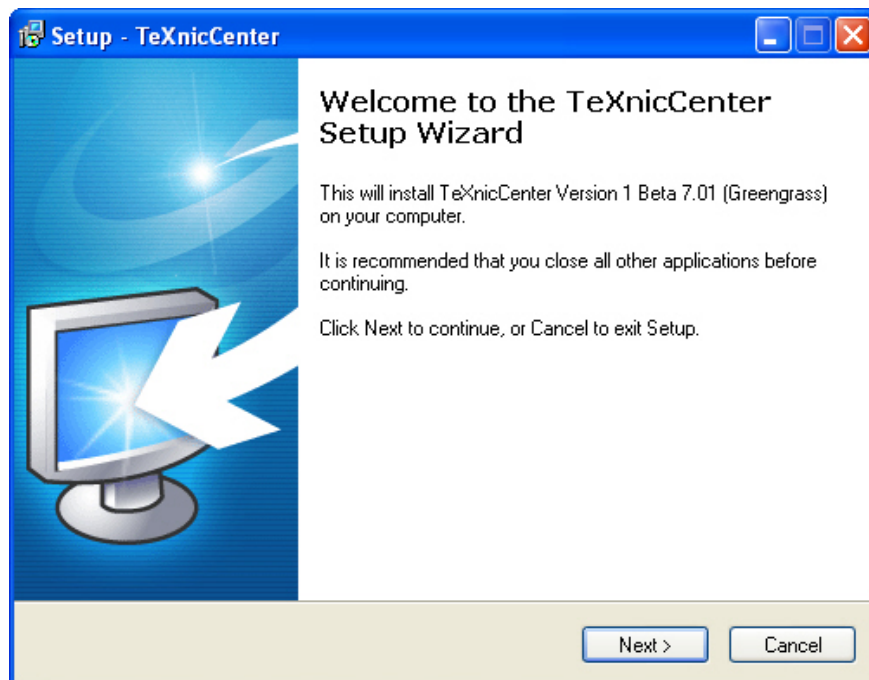
Installation der TeXnicCenter-Entwicklungsumgebung

Voraussetzungen:

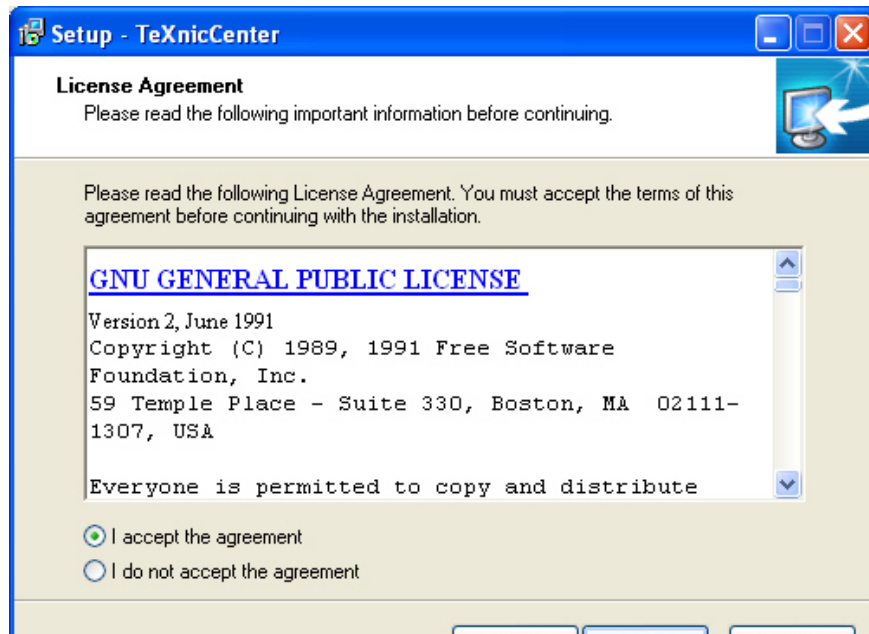
- Ein lokal installiertes Netzlaufwerk: **P:** → \\UKSPH-SO\Data\Programs
Dies ist automatisch gegeben, wenn der PC Mitglied der Windows-Domäne UK-SPH ist und der Benutzer sich mit seinem Domänen-Konto anmeldet.
Auf allen anderen Rechnern muss diese Verbindung von Hand hergestellt werden:
Explorer > Extras > Netzlaufwerk verbinden ..
- Der Anwender sollte die Rechte eines **Administrators** oder **Hauptbenutzers** besitzen.
- Um von TeX generierte PDF-Dateien betrachten zu können, wird auf dem lokalen Rechner ein geeignetes Programm (z.B. Adobe Reader oder Foxit-Reader) benötigt:
 - **Adobe Reader:** Wenn dies noch nicht installiert ist, sollte das vor der ersten Inbetriebnahme des TeXnicCenters gemacht werden.
 - **Foxit-Reader:** Diese PDF-Anzeigeprogramm benötigt keine Installation und kann direkt vom Server gestartet werden (siehe Punkt 2.3).

Nach der Anmeldung an der Domäne UK-SPH (bzw. physik.uni-kiel.de) wird das TeXnicCenter-Setupprogramm aufgerufen, um die Installation auf dem lokalen Rechner durchzuführen.

- 1.1 **Starten des Installations-Programms**
P:\Install MikTeX\Tools\TXCSetup_1Beta7_01.exe
und
Next > anklicken

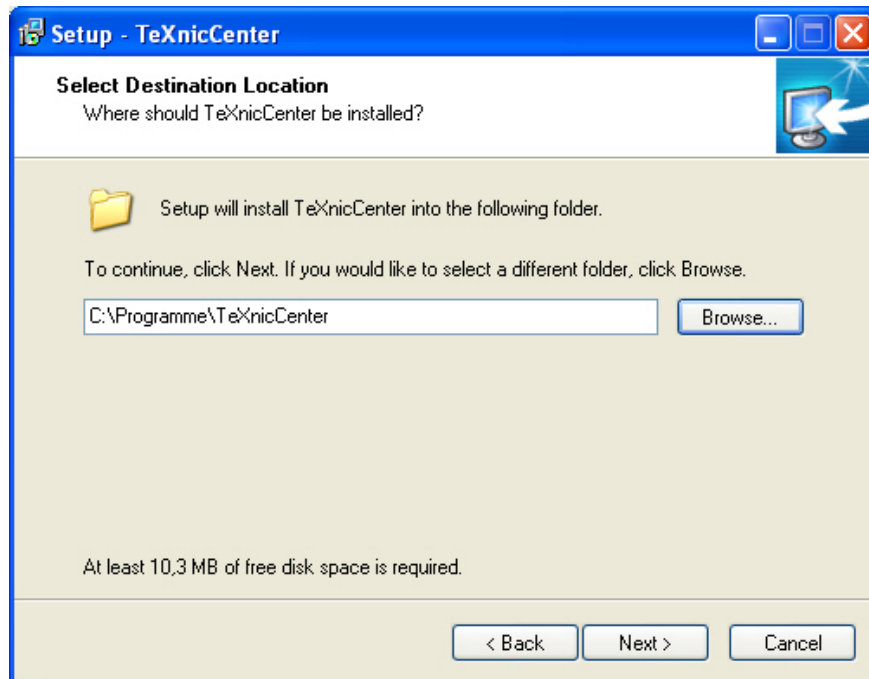
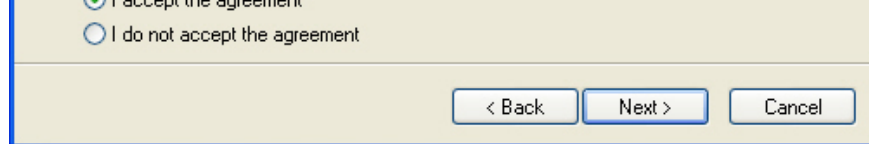


- 1.2 Zum Akzeptieren der Lizenzbedingungen **I accept ..** markieren und auf **Next >** klicken.



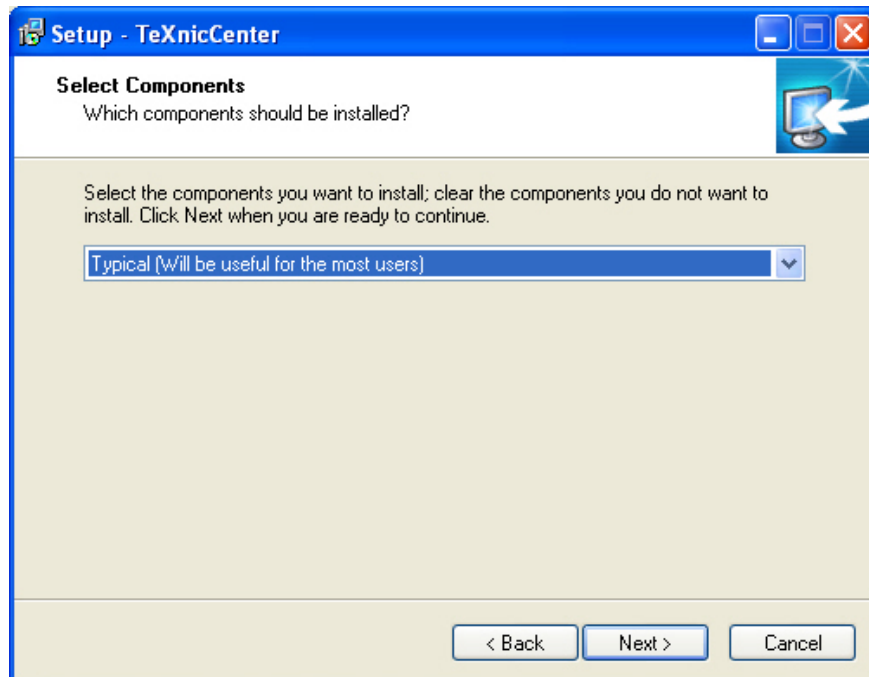
- 1.3 Bei der Auswahl des **Installationsordners** kann in der Regel die Vorgabe übernommen werden.

Anschließend
Next >
klicken.



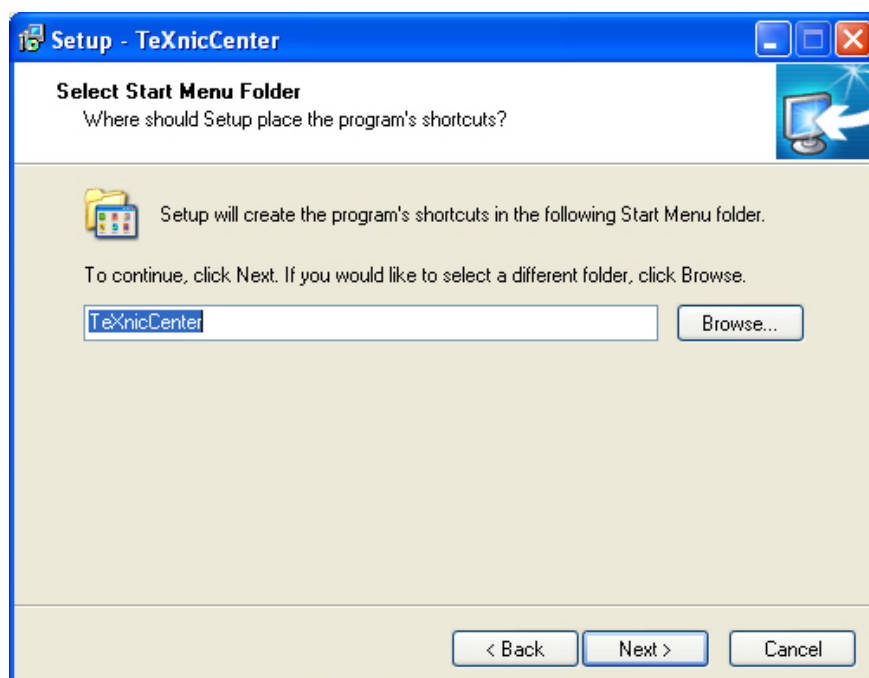
- 1.4 Bei der **Auswahl der zu installierenden Komponenten** sollte die Vorgabe übernommen werden.

Anschließend
Next >
klicken.



- 1.5 Als Unterordner im **Startmenü** kann ebenfalls die Vorgabe übernommen werden.

Anschließend
Next >
klicken.

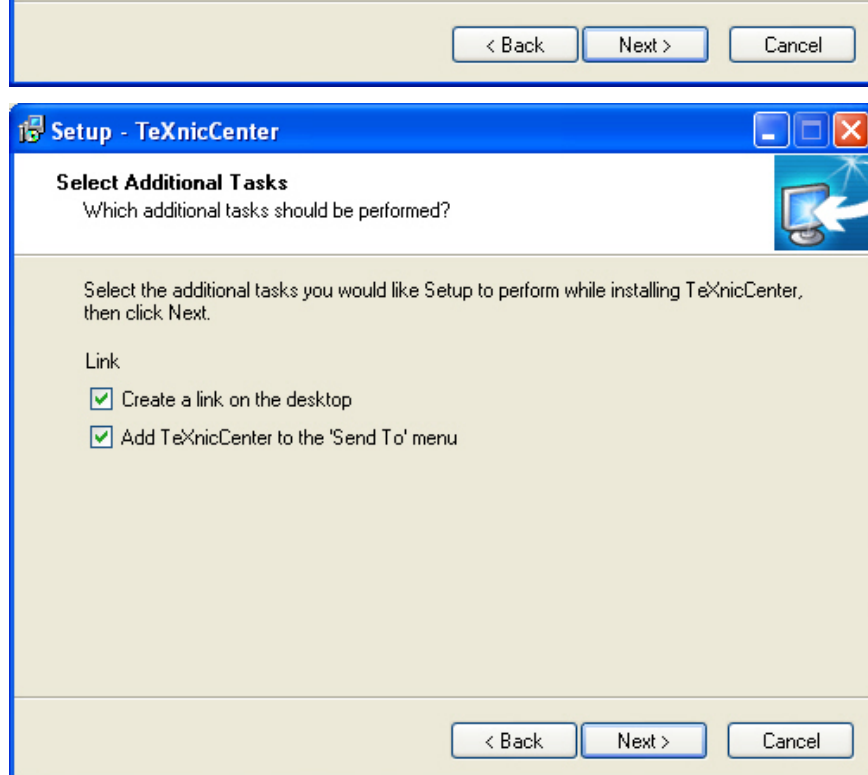


1.6 Hier kann ausgewählt werden, ob automatisch **Verknüpfungen** auf dem Desktop und im "Senden an"-Menü angelegt werden sollen.

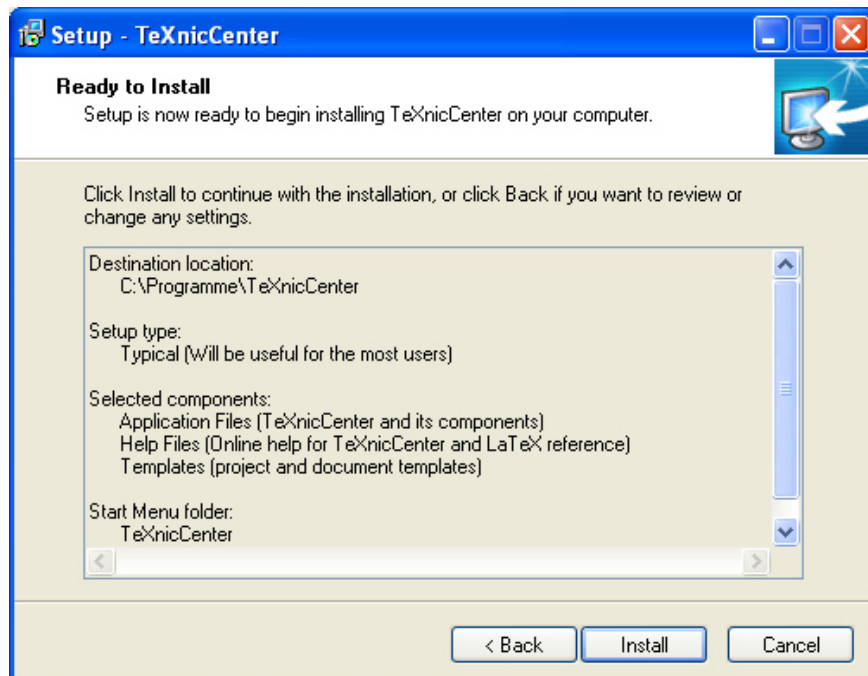
Anschließend

Next >

klicken.



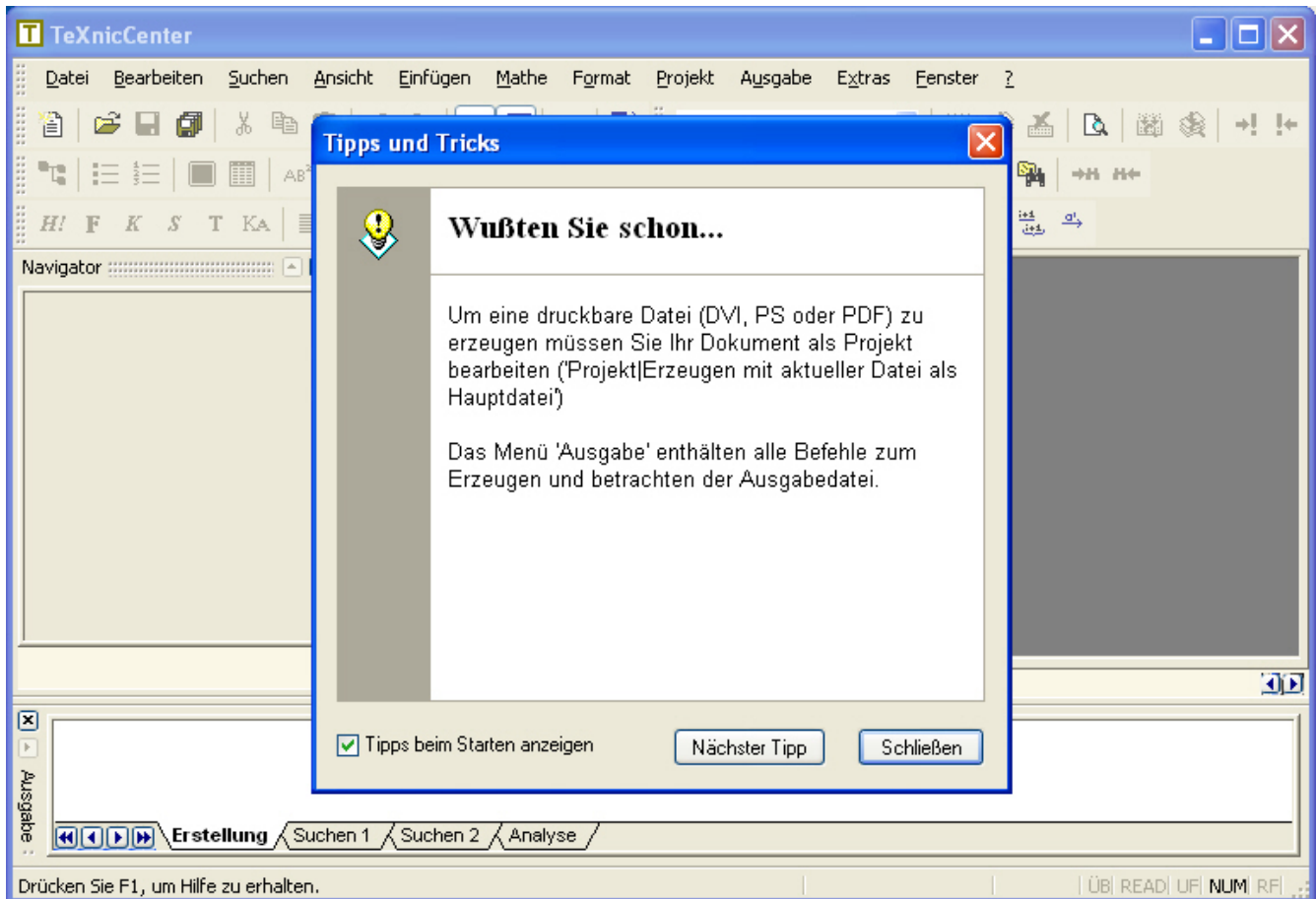
1.7 Die ausgewählten Einstellungen für die Installation werden noch einmal angezeigt. Durch Klick auf **< Back** können diese jetzt noch korrigiert werden. Zum Start der **Installation** klickt man auf **Install**.



Konfiguration des TeXnicCenter:

Wenn man die Installation als Administrator durchgeführt hat, muss man sich jetzt abmelden und als **normaler Benutzer** wieder anmelden, da die nachfolgenden Einstellungen benutzerspezifisch sind.

Wenn man bei der Installation das Anlegen eines Desktop-Symbols vorgegeben hat, klickt man dies jetzt doppelt an, um das TeXnicCenter zu starten, andernfalls wird das Programm über das Startmenü aufgerufen.

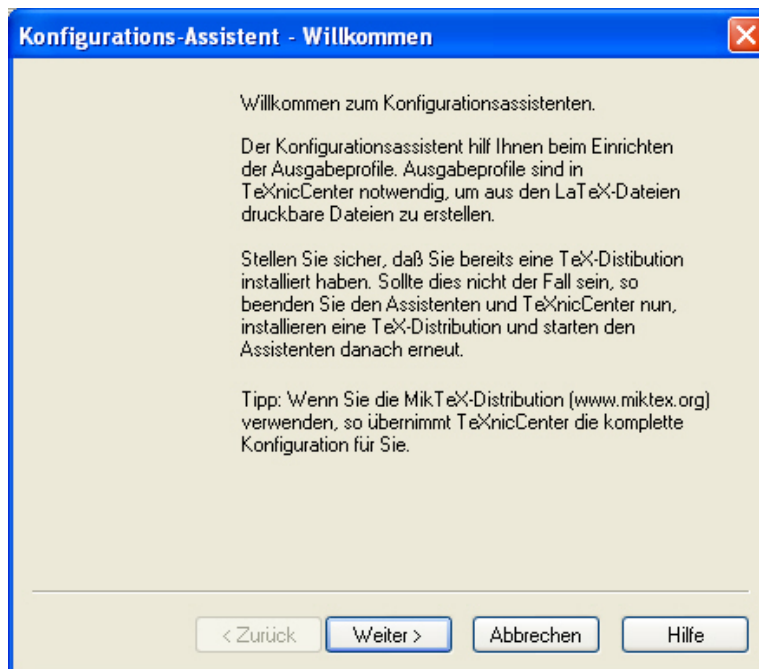


Nach Schließen des **Tipps und Tricks Fensters** startet der Konfigurations-Assistent.

- 2.1 Der Konfigurations-Assistenten hilft bei der Systemkonfiguration. Besonders einfach ist es, wenn das MiKTeX-System wie in den Abschnitten 1 oder 2 beschrieben eingerichtet wurde. Die meisten Einstellungen werden dann automatisch gefunden.

Weiter >

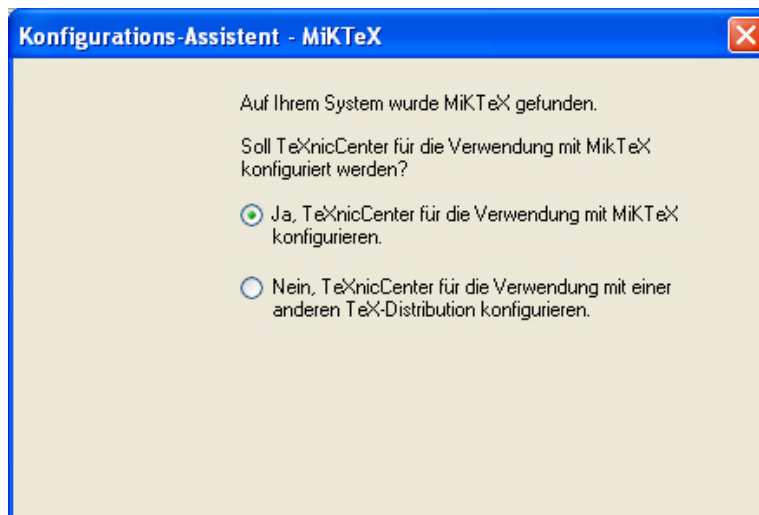
anklicken

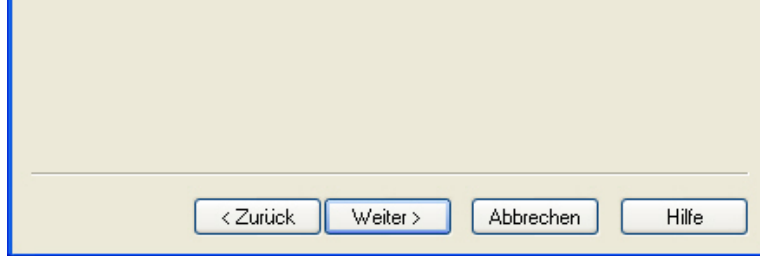


- 2.2 Hier ist nicht weiter zu machen als

Weiter >

anzuklicken

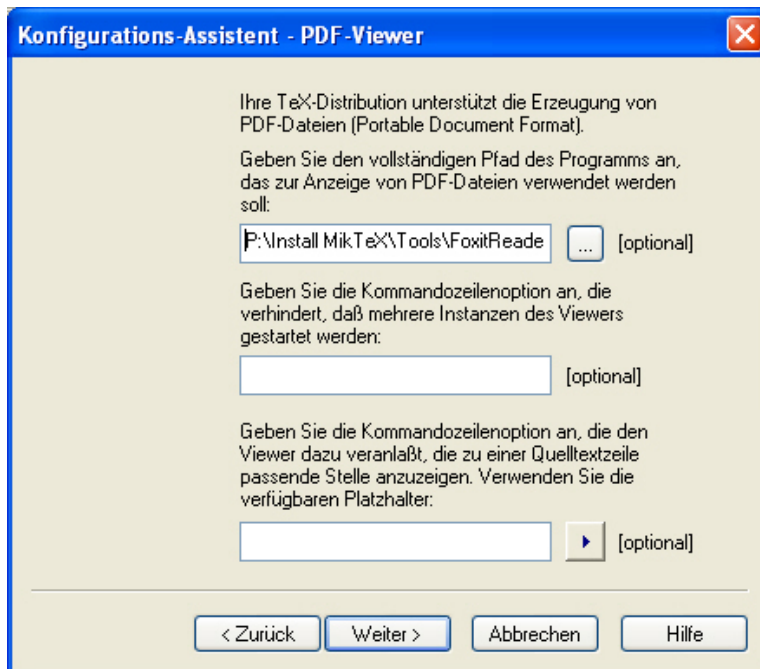




- 2.3 Diese Fenster erscheint nur, wenn kein für die Vorschau von PDF-Dateien geeignetes Programm (s.o.) gefunden wurde (i.d.R. **Adobe-Reader**).

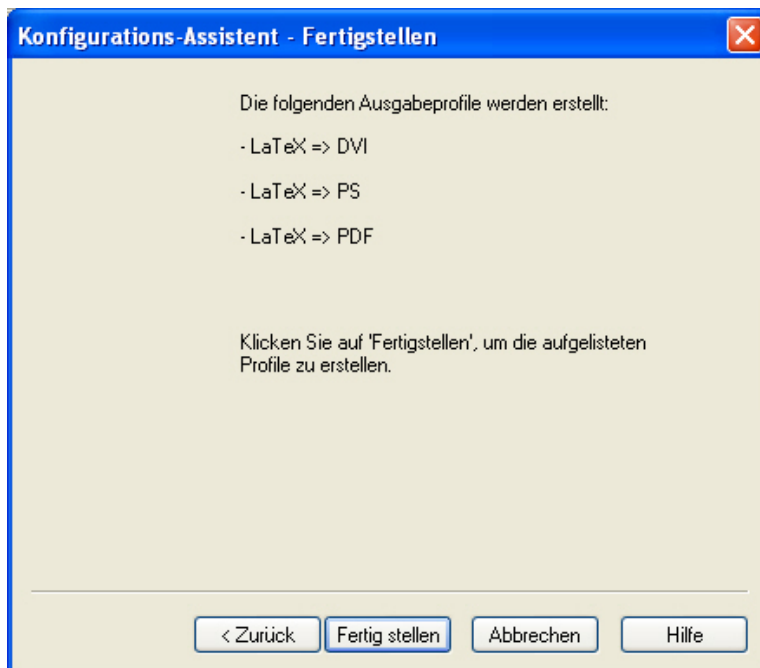
Wenn dies nicht der Fall ist, kann entweder nach einem geeigneten Programm auf dem lokalen Rechner gesucht werden oder auch der auf dem Server bereitgestellte Foxit-Reader verwendet werden. Als Pfad ist dann anzugeben: **P:\Install MikTeX\Tools\FoxitReader.exe**

Anschließend **Weiter >** klicken.



- 2.4 Damit ist die Konfiguration abgeschlossen. Im TeXnicCenter kann für jedes Dokument individuell eingestellt werden, welches Ausgabeformat (DVI, PS oder PDF) erzeugt werden soll.

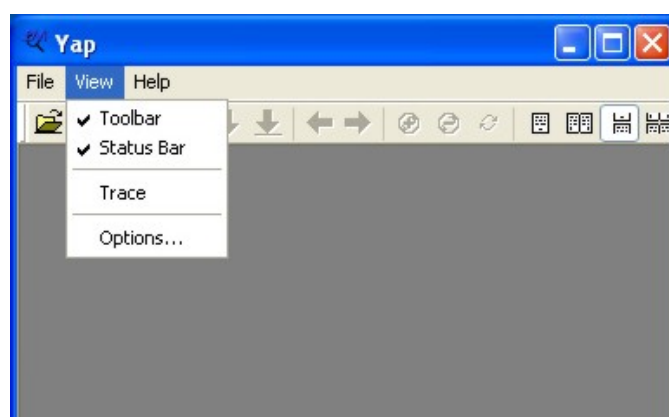
Als letztes **Fertig stellen** anklicken



Einrichten des DVI-Viewers (Yap):

Normalerweise sollte **YAP** seine Konfiguration beim ersten Aufruf automatisch vornehmen (dauert daher etwas länger). In seltenen Fällen kann es passieren, dass die *inverse DVI-Suche* nicht funktioniert. Sie lässt sich dann auch von Hand einrichten:

1. Aufrufen von **View > Options ..**





2. Seite

Inverse DVI Search

auswählen

New... anklicken und nebenstehende Werte eingeben (dabei wird angenommen, dass *TeXnicCenter* im Standardverzeichnis installiert wurde, sonst danach suchen).

Programmargumente:

`/ddecmd "[goto('%f', '%l')]"`

Dann zweimal **OK**.

